***Der Sieger des Generali Open Kitzbühel hat seinen Hauptwohnsitz in Kitzbühel***

**Nach dem Finaleinzug 2012 feierte Philipp Kohlschreiber im Finale des Generali Open 2015 gegen den Franzosen Paul-Henri Mathieu einen Favoritensieg. Er ist damit der erste deutsche Sieger in der Gamsstadt seit 1966 und der erste mit Hauptwohnsitz in Kitzbühel. Aber auch die Veranstalter dürfen jubeln: Knapp 40.000 Zuschauer feierten beim Generali Open ein wahres Tennisfestival – so viele wie noch nie seit der Renaissance des Turniers im Jahr 2010.**

Per Fahrrad zum ersten Kitzbühel-Sieg: So könnte man den Triumphzug des sympathischen Wahl-Kitzbühelers Philipp Kohlschreiber beschreiben. Statt mit Mercedes-Benz Fahrservice strampelte  Kohlschreiber quasi per Rad zum sechsten Turniersieg - seinem ersten Triumph in Kitzbühel. Der Augsburger ist damit der erste deutsche Turniersieger in der Gamsstadt seit 1966, Wilhelm Bungert „Es war unheimlich toll hier die ganze Woche über zu spielen. Ich habe hin Kitzbühel durch das Tennis unheimlich viele Freunde gewonnen, deswegen ist es eine ganz besondere Sache. Kitzbühel ist ein geiles Turnier, das ganz tief in meinem Herzen verankert ist.“ Nach dem Ausscheiden von Dominic Thiem im Semifinale ist Kohlschreiber`s Sieg auch für die Veranstalter eine große Freude: „Kohli präsentiert sich als Publikumsliebling, steht dem Turnier immer zur Verfügung“, freut sich Turnierdirektor Alexander Antonitsch. „Rund ein Viertel unserer Gäste kommt aus Deutschland, 60 Prozent aus Österreich und der näheren Umgebung. Dass da ein sympathischer Bayer mit Wahlheimat Kitzbühel gewinnt, ist natürlich eine große Freude“, erklärt Veranstalter Herbert Günther.

Das Generali Open vom 2. bis 8. August war wieder ein echtes Tennisfest. Knapp 40.000 Zuschauer strömten über die gesamte Woche auf die Anlage. Es ist der größte Zuschauerandrang seit der Rückkehr der ATP World Tour nach Kitzbühel: „Natürlich haben wir von den großen Erfolgen von Dominic Thiem profitiert und gespürt, dass die Leute den Tennissport wieder leben. Es waren fünf Österreicher im Hauptfeld vertreten und das Wetter nahezu ideal, unsere Aktionen haben wieder voll eingeschlagen – die Zutaten für den Zuschauerrekord haben einfach gestimmt“, erklärt Herbert Günther. „Es war von Beginn an großartig. Anders als im vergangenen Jahr, war heuer kein schlechterer Tag dabei.“

Auch nach dem Ausscheiden von Österreichs Nummer 1 im Semifinale war das Finale mit 5.500 Zuschauern mehr als gut besucht. Zwei Wochen nach dem Davis Cup ein neuerlicher Erfolg für die Veranstalter rund um Herbert Günther und Markus Bodner: „Aufgrund der über 70jährigen Tennistradition liegt Tennis hier in Kitzbühel in unserer DNA. Nachdem wir das Turnier in den letzten Jahren wieder stabilisieren konnten, ist jetzt die Zeit gekommen, um über den Tellerrand hinauszublicken. Wir sind bereit für mehr. Der Davis Cup war ein guter Anfang“, erklärt Veranstalter Markus Bodner.

Aufgrund der olympischen Spiele wird das Generali Open Kitzbühel im nächsten Jahr um zwei Wochen früher, nämlich vom 17. bis 23. Juli stattfinden, zeitlich mit den ATP-250-Turnieren in Gstaad und Umag: „Mit diesem Termin muss man leider leben. Es ist sicher keine leichte Woche, aber wir hoffen, dass uns die Tennisfans auch nächstes Jahr treu sind.“

Auch für die Generali Gruppe ist der Beginn der neuen Ära der Zusammenarbeit mit dem Kitzbüheler Turnier geglückt, erklärt Arno Schuchter, Generali Vorstand für Vertrieb und Marketing: „Noch im vergangenen Jahr hat man hier gejubelt, als zum ersten Mal seit Jahren die Galerie ganz oben geöffnet wurde. In diesem Jahr war das schon selbstverständlich, die obersten Plätze schon am Mittwoch voll. Wir ziehen ein sehr positives Resümee. Für unser Comeback hätte es keinen besseren Zeitpunkt geben können.“

Maßgeblich am Erfolgslauf des Turniers beteiligt, ist auch die öffentliche Hand. „Die fantastische Stimmung ist aus dem Stadion in die Stadt übergeschwappt. Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen seitens Handel, Geschäfte und Wirte bekommen“, erklärt Kitzbühels Bürgermeister Klaus Winkler. Auch Tourismus-Obfrau Signe Reisch zeigt sich zufrieden: „Das Generali Open ist wieder zu einer wichtigen Säule unseres Sommergeschäfts geworden.“

**Fast Facts Generali Open Kitzbühel 2015:**  
**Turniername:** Generali Open Kitzbühel   
**Kategorie:** ATP World Tour 250   
**Termin 2016:** 17. bis 23. Juli 2016   
**Ort:** Kitzbüheler Tennis Club, Stadion am Kapserfeld  
**On-Site Preisgeld:** 439,405 Euro  
**Bewerbe:** Einzel & Doppel (K.O.-Modus)  
**Stadionplätze Center Court:** 6.400 Plätze   
**Belag:** Sand   
**Turnierball:** Babolat Team  
**Seehöhe:** 762 Meter   
**Homepage:** [www.generaliopen.com](http://smpr.us9.list-manage1.com/track/click?u=ff5f709faa4cfe4526806d6a6&id=15110e25a4&e=e05ff59d3c)  
**Akkreditierte:**  
1184 Akkr. ausgegeben/gedruckt  
157 Presse/Photo/ORF, aus ca. 10 Nationen ( AUT, GER, ITA, SLO, POL, ARG, ESP, USA) -  
es wurden inkl. Catering 390 Mitarbeiter akkreditiert,  
75 Umpire/ATP/Linienrichter  
80 Aussteller  
**Zuschauerzahl:**  
Knapp 40.000 Zuschauer über die Woche auf der Anlage (inkl. Freikarten-Aktionen,VIP-Karten, akkreditierte Gäste)

Nähere Informationen auf [www.generaliopen.com](http://smpr.us9.list-manage1.com/track/click?u=ff5f709faa4cfe4526806d6a6&id=1294b29b97&e=e05ff59d3c)